

Persönliche Erklärung zum Verhalten in der Stadtverordnetenversammlung am 31. Januar 2019

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit entschuldige ich mich in aller Form für das unangekündigte vorzeitige Verlassen der Stadtverordnetenversammlung am 31. Januar 2019.

In der hektischen Situation sah ich in meinem Handeln den einzigen Ausweg, um ein Scheitern der Haushaltsverabschiedung inklusive der dazugehörigen Anträge zu verhindern. Als Konsequenz einer Ablehnung wäre es meiner Meinung nach zu einer wochen- bzw. monatelangen vorläufigen Haushaltsführung, verbunden mit dem Aufschub wichtiger Investitionen gekommen. Dies wollte ich im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Groß-Umstadt verhindern und habe in der Sekunde der Entscheidung - als ehrenamtliche tätiger kommunaler Mandatsträger - nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt.

Mein Sitzungsgeld werde ich dem Waldkindergarten spenden.

Martin Kleine

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender SPD

Groß-Umstadt, den 21. Februar 2019

PS: Alle Mitglieder der SPD-Fraktion schließen sich in vollem Umfang meiner persönlichen Erklärung an!

Gezeichnet:

- Herr Dennis Alfonso Muñoz
- Frau Jutta Burghardt
- Herr Marvin Donig
- Frau Pia Eckert-Graulich
- Herr Christian Gradl
- Herr Mathias Horn
- Herr Martin Kleine
- Frau Miriam Mohr
- Herr Karlheinz Müller
- Frau Peggy Yvonne Pittner
- Herr Oliver Schröbel